



# Signal



Mitteilungen für den Lions Distrikt III-WR

3 - Dezember 2023

## Gruß des Governors

Liebe Lions Freundinnen,  
liebe Lions Freunde, liebe Leos,

## Lions und die Freundschaft

Am vorletzten Oktoberwochenende haben wir uns zum 32. Mal zur Jumelage zwischen dem französischen Distrikt Ile-de-France Ouest und unserem Distrikt Westfalen-Ruhr mit knapp 40 Lions und Leos aus WR getroffen. Besonders über die rege Teilnahme der Leos haben wir uns sehr gefreut, denn unsere Leos sind die Zukunft der Lions.

Die Jumelage war eine schöne Gelegenheit unsere Freunde zu treffen, internationale Beziehungen zu pflegen und Kooperationen auszubauen. Die drei wunderbaren Tage bei guten Freundinnen und Freunden war mal wieder eine Bereicherung des eigenen Horizonts. Lions sind eine große faszinierende Gemeinschaft.

Schauen wir einmal in die Tierwelt: Löwen sind eindrucksvolle Tiere, stark und majestätisch. Ihre soziale Natur und die Fähigkeit zur Freundschaft werden aber oft übersehen. Löwen leben in Rudeln und bilden enge Bindungen, basierend auf Vertrauen und Unterstützung. Sie investieren viel Energie in ihre Beziehungen.

Die nun anstehende Vorweihnachtszeit ist für uns die Zeit der großen gemeinsamen Aktivitäts. Wir engagieren uns auf Weihnachtsmärkten und an Glühweinständen, und wir fühlen uns aufgrund unserer gemeinsamen Werte und des Wunsches, helfen zu wollen, verbunden. Die zahllosen Adventskalender in den Familien zeigen unseren Willen, denen zu helfen,



Ralf Brickau

**Gemeinsam - gerade jetzt!**

die Hilfe benötigen. Gewinner sind wir dabei alle.

Lasst uns dabei auch über unsere einmalige Lions Freundschaft nachdenken. Freundschaft und Unterstützung erfordern Zeit und Engagement. Lions-Mitglieder nehmen sich diese Zeit und setzen sich aktiv für ihre Projekte und füreinander ein. Manchmal sind Kompromisse nötig und manchmal gibt es Konflikte, die aber gelöst werden. Gemeinsame Entscheidungen sind für das Wohl jeder Gruppe von Bedeutung.

In der Welt der Löwen finden wir wertvolle Lektionen über Freundschaft, die wir in unser eigenes Leben integrieren können. Löwen und Lions Clubs zeigen, dass wahre Freundschaft auf Vertrauen, Zusammenarbeit, Zuneigung, Engagement und Kompromissen basiert. Ziehen wir daraus die Kraft, unsere sozialen Projekte umzusetzen: Gemeinsam – gerade jetzt!

## Inhalt

Grußwort	Seite 1
Die Zone	Seite 2
intern. Lions Musikpreis	Seite 3
Jugendcamp	Seite 4
LC Wattenscheid	Seite 4
LC Bergischer Löwe Wuppertal	Seite 5
LC Dortmund-Phönix	Seite 6
LC Bergischer Löwe Wuppertal	Seite 7
LC Wuppertal-Corona	Seite 8
LC Schwerte	Seite 9
LC Dortmund-Tremonia	Seite 9
Nachruf	Seite 10
LC Velbert-Heiligenhaus	Seite 11
LC Essen-Werethina	Seite 12
LC Velbert-Heiligenhaus	Seite 13
Leos Solingen	Seite 14
Termine	Seite 15

Unsere Veranstaltungstipp finden Sie auf Seite 10 und 11

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:  
Ralf Brickau  
Distrikt Governor 2023/24  
Tel: 01714045211  
ralf.brickau@smcg.de

Redaktion/Layout:  
Uwe Maedchen  
Petra Seelmann-Maedchen  
Telefon: 0202 / 76 00 25  
Signal@lions-wr.de

Eine schöne Adventszeit wünscht  
Euer Distrikt Governor,

Ralf Brickau  
Distrikt-Governor 2023/2024  
Distrikt 111-WR

**Bitte beachtet:  
Einsendeschluß aller  
Texte für die nächste  
Ausgabe des Signals:  
20.01.2024**

## Ein kurzer Gedanke - Brauchen wir eigentlich eine Zone?

Im Kabinett des Distrikts WR ist man sich einig. Ja!

Der eigene Club versteht sich im Idealfall als Freundeskreis mit gemeinsamen Zielen.

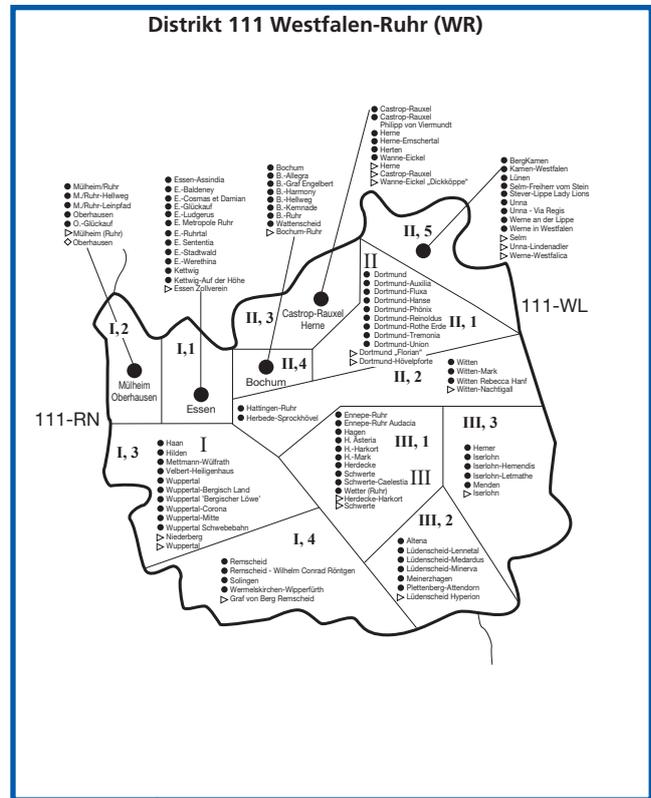
Die Zone erweitert diesen Kreis. Das gute Miteinander in der Zone erweitert die Potenziale der einzelnen Clubs. Die Zone bildet die ideale Plattform vom regionalen Austausch. Sie schafft Synergien bei der Planung und Durchführung von Aktivitäten. Die Zone informiert über die Aktivitäten der anderen Clubs.

Es gibt viele Argumente für eine lebendige Zone. Ich glaube, nicht nur für meinen eigenen Club zu sprechen, wenn ich sage, dass es nicht immer leicht ist, die Mitglieder für eine Aktivität zu begeistern. Manchen liegt eben nicht jede Form der Beteiligung. Die Zone aber erweitert das Angebot. Die Chance, dass jeder eine seinem Geschmack entsprechende Form der Teilnahme findet, steigt enorm. Und das schmälert ja keineswegs den Erfolg des eigenen Clubs, wenn Mitglieder, die eher passiv sind, an anderen Aktivitäts Geschmack finden. Ich finde: eine Win-Win-Situation!

Die Zonenchairpersons können viel dazu beitragen, die Clubs in der Zone zu einem lebendigen Austausch zusammen zu führen.

Im Idealfall werden die Treffen von allen Clubs besucht. Und je attraktiver das Zonentreffen, desto leichter sind die Clubs zu einer Teilnahme zu bewegen.

Die Attraktivität steigt, wenn der Abend weniger als Sitzung, sondern eher als „Get-together“ geplant ist. Der Austausch, die Gespräche und die Themen bleiben locker und entspannt.



Die Freude, sich zu sehen und sich auszutauschen, steht im Vordergrund. Und auch Themen, die besprochen werden „müssen“, können so erledigt werden.

Denn dass „Lions“ nicht ausschließlich ein Fest ist, sondern auch gewisse Rahmenbedingungen gegeben sind und gewisse Pflichten bestehen, ist bekannt. Die Pflege des Mitgliederverzeichnisses, die Pflege der Aktivitätsdatenbank sind notwendige Bestandteile unseres Verständnisses vom Lions-Sein.

Dies sollte aber zuerst jedem Mitglied im Club ein Anliegen sein.

Und da wäre noch die Frage nach dem „Wer soll das bezahlen“....

Ein solcher Abend ist nicht umsonst zu haben.

Bewährt hat sich:

- Die Finanzierung durch Sponsoren.
- Jeder Club, vielleicht nach dem Alphabet, ist der Reihe nach für die Gestaltung eines Zonenabends verantwortlich. Das ist, für jeden Club, eine übersichtliche Verpflichtung.
- Die Zonenabende sind Selbstzahlerabende.
- Die Clubs entrichten eine kleine Umlage zur Finanzierung der Abende.

Die Zonenabende können das Lionsleben wirklich bereichern und sollten im Lionskalender der Präsidenten, Sekretäre und sonstigen Interessierten einen festen Platz erhalten. Es lohnt sich...

**Bettina Gosten**

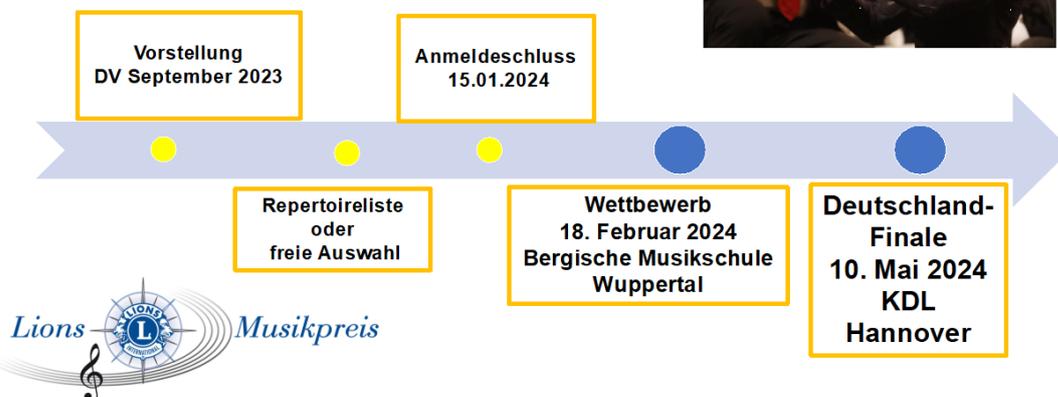
# 2024 ist es die wunderbare Klarinette!

## Internationaler Lions Musikpreis und Nachwuchspreis des Distriktes 111-WR

Jährlich, so auch in diesem Jahr, wird europaweit der Lions-Musikpreis ausgelobt, um talentierte junge Musikerinnen und Musiker (m/w/d) zu fördern. 2024 ist für Klarinette ausgeschrieben. Wir, der Distrikt 111 WR der Lions in Deutschland, beteiligen uns am **18. Februar 2024 in der Bergischen Musikschule in Wuppertal** und suchen wieder unsere Gewinner.

Jeder Lions-Club des Distrikts WR darf Kandidat\*innen für den Musikpreis benennen. Die Anmeldeformulare müssen per Post und per email an die Distrikt-Beauftragte für den Musikpreis, Dr. Anke Karrasch, KMP/KJM, email: [mail@anke-karrasch.de](mailto:mail@anke-karrasch.de), gesendet werden. Der Anmeldeschluss ist zu beachten: 15.01.2023 (Poststempel). Repertoireliste, Formulare und weitere Details auf: <https://111wr.lions.de/lions-musikpreis>.

### Lions-Musikpreis 2024 des Distrikts 111 WR Instrument 2024: Klarinette



Bei der Suche bitte beachten: Die Teilnehmer\*innen müssen jünger sein als 24 Jahre oder im Jahr 2024 vierundzwanzig Jahre alt werden. Sie müssen am 01.01.2024 mindestens fünf Jahre in der Bundesrepublik Deutschland wohnhaft und zum Zeitpunkt des Musikpreises im Distrikt 111 WR gemeldet sein oder dort studieren oder dort zur Schule gehen. Für gegebenenfalls mögliche Ausnahmen (anerkannte Asylsuchende, Flüchtlinge aus der Ukraine) wenden Sie sich an den Musikbeauftragten für den Multi-Distrikt: [Ingo.Brookmann@t-online.de](mailto:Ingo.Brookmann@t-online.de).

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

## Internationaler Jugendaustausch Outgoing Campliste 2024 geht online!

Die internationale Campliste 2024 Outgoing für den Lions Youth Exchange ist seit Freitag, dem 01. Dezember 2023, am Nachmittag online.

Hier geht's zur Campliste: <https://portal.lions-youthexchange.de/campliste>

Eine verbindliche Anmeldung mit Campauswahl ist jetzt möglich!

Wir bitten um Beachtung, dass die Camps-/Familienaufenthalte unter Vorbehalt ausgeschrieben sind. Im Falle einer Änderung der gesundheitlichen Lage oder der gesetzlichen Bestimmungen/Reisebestimmungen kann deshalb eine kurzfristige Absage nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

Allgemeine Informationen rund um das Online-Bewerbungsverfahren sowie einen Überblick über die benötigten Dokumente und Angaben gibt es auf unserer Homepage unter folgendem Link: <https://stiftung.lions.de/teilnahme-so-gehts>

Bitte beachten Sie/beachtet, dass eine Vorabanmeldung der in Ihrem/eurem Distrikt von Lions Clubs gesponserten Stipendiaten bei der SDL vorteilhaft für den weiteren Bearbeitungsprozess ist. Bitte weisen Sie/weist die Jugendlichen darauf hin, dass die Campplätze wieder freigegeben werden, sollte die Bewerbung nach sieben Tagen noch unvollständig sein.

Selbstverständlich ist eine neue Campauswahl möglich und sogar

erwünscht! Ihr/euer Lions Club möchte Jugendliche aus Ihrer/eurer Region sponsern? Dann freuen wir uns auf die Zusammenarbeit! Informationen zur Activity „Jugendaustausch: Camps – Outgoing“ für Sponsor-Lions Clubs hier: <https://stiftung.lions.de/stipendien-ermoeglichen> Nehmen Sie/nehmt gerne Kontakt mit uns auf und melden Sie Ihre/meldet eure BewerberInnen an!

Wichtiger Hinweis: Teilnehmer\*innen mit Accounts aus 2023 müssen sich aufgrund von Systemvorgaben leider erneut registrieren. Alle Accounts, die vor dem 01.12.2023 angelegt wurden, werden in Kürze gelöscht und dürfen deshalb nicht mehr verwendet werden! Für Rückfragen stehen Kay Hömberg, [kay.hoemberg@lions-wr.de](mailto:kay.hoemberg@lions-wr.de) und das Jugendaustausch-Team der Stiftung gerne zur Verfügung!

## Grundschulförderung



Der Lions-Club Wattenscheid spendete heute an drei Grundschulen in Wattenscheid € 7.500,00. Das Geld dient zur Förderung der deutschen Sprache und zur Integration der vielen Migrantenkinder in den Schulen.

Der Club unterstützt die Regenbogengrundschule, Gertrudisgrundschule, und die OGS Günnigfeld Grundschule seit dem Jahr 2000. In den Jahren ist die

stolze Summe von € 207.000,00 zusammengekommen.

Für die über zwanzigjährige Treue bedankten sich die drei Schulleiter Frau Sudhoff, Frau Knopp und Herr Dresler sehr herzlich. Die Schilderungen aus dem Alltagsleben der Schulen zeigte ein erschreckendes Bild über den baulichen Zustand, den Lehrermangel und die desolatte Ausstattung, die zum Teil mit über

einem Jahr Verspätung geliefert wird, obwohl die Kinder bereits eingeschult sind.

Hier ist dringend weitere und viel schnellere Unterstützung seitens der kommunalen Ämter und der Politik erforderlich. Der Präsident des Lions-Clubs Wattenscheid sicherte zu, diese Notsituationen in allen Gremien und bei den politischen Parteien mit Nachdruck zu vertreten. **Rolf Schüth**

## Warme Füße und die Verteilung in Wuppertal



Unter dem Motto »Warme Füße« verteilen die Lions Socken aus Überproduktionen der Firma Falke aus dem Sauerland an Organisationen und Einrichtungen, für die Socken keine Selbstverständlichkeit sind. Einzige Voraussetzung ist, dass die Socken nicht in den Verkauf gelangen und die Ware bedürftigen Personen zugeführt wird.

Damit die Lions nicht zu Hunderten von bundesweiten Clubs das Lager von Falke überfluten, entschieden wir, die 25.000 Paar Socken für unseren Distrikt WR in einem Rutsch abzuholen.

Wir erhielten die Socken in Kartons die mit jeweils 100-120 Paar Socken bestückt waren. Um welche Typen, Größen oder Farben es sich handelt, weiß auch der

Hersteller nicht. Das ist ein bisschen wie eine Wundertüte. Da liegen warme Winter-, Wander-, Stopper- oder Feinstrümpfe durcheinander.

Bei der Abholung wurden die Bergischen Löwen durch das Team vom SCOT ([www.schuelercafe.de](http://www.schuelercafe.de)) unterstützt. Gemeinsam transportierten wir ca. 25.000 Paar Socken bis nach Bochum, wo wir die Unterverteilung an die Distriktclubs durchgeführt wurde.

Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen des SCOT - einem der Empfänger - wurden fein sorgfältig die Socken nach Größen und Typen sortiert und den jeweiligen Empfängern und Clubs zugeteilt.

Somit gelangten ca. 3.000 Paar Socken im Rahmen der Aktion auch nach Wuppertal.

Am 14.11. war es dann so weit - wir starteten mit der Sortierung.

Wichtig war uns dabei, dass wir gemeinsam mit den Jugendlichen des SCOT ([www.schuelercafe.de](http://www.schuelercafe.de)) tätig wurden. Begleitet von Kaffee und frischen Waffeln entstand ein riesiger Sockenhaufen.

Je nach Förderziel der Wuppertaler Lions Clubs mussten die Socken nach Größen sortiert werden - eine Kindernotaufnahme kann mit Größe 43 halt nichts anfangen. Sie werden denjenigen warme Füße bereiten, die sonst auf Socken verzichten müssen.

Nach der Sortierung wurden die Strümpfe auf die Clubs verteilt und kommen nun den entsprechenden Förderzielen zugute. Eine gelungene Aktion, bei der wir bei einer Wiederholung gerne wieder mitmachen.

Hervorzuheben ist neben den Förderzwecken auch die Nachhaltigkeit dieses Projekts. Die Socken wären auf dem Müll gelandet. Unser Dank gilt Wilhelm Stewen für die Organisation.

**Jan Bause**

## „Lions All Stars & Friends“ vor ausverkauftem Haus



Ein begeistertes Publikum in einem ausverkauften Haus kennzeichnete auch das diesjährige „Lions All Stars & Friends“-Konzert des LC Dortmund-Phönix am 18. Oktober. Die „kleine Schwester“ seines traditionellen Benefizkonzerts hat ihren festen Platz im Clubleben und insbesondere auch beim Publikum gefunden. Der zum zweiten Mal gewählte Veranstaltungsort – das Hansa-Theater der Familie Strothmüller in Dortmund-Hörde – trug ganz wesentlich dazu bei.

Gestaltet wurde der Abend wieder von Amateur-Musikern aus dem Club selbst und ihrem persönlichen Umfeld. Heraus kam eine ganze Bandbreite an Stilen – von Rock über Pop bis hin zu A capella. Den Startschuss gaben die clubeigenen Lions All

Stars, mittendrin Ralf Brickau als rockender Distrikt Governor. Der Song „Strong Like a Lion“ durfte hier natürlich nicht fehlen. Der auch überregional erfolgreiche Chor „taktvoll“ trug gefühlvolle Proben seines Könnens bei – darunter eine eindrucksvolle achtstimmige Version von „Kein schöner Land“. Die selbst geschriebenen Stücke des Singers/Songwriters Andreas Oertzen bildeten hierzu einen reizvollen Kontrast.

Vor und nach der Pause präsentierten die LC-Mitglieder Bernd Höke und Ralf Brickau mit begeisterndem Gitarrenspiel traditionelle Flamenco-Musik, bevor die Tribute Band „just4oldies“ mit immer wieder jungen Songs vergangener Jahrzehnte den Saal zum Kochen brachte. „Imagine“ und „Give Peace a Chance“ waren

aber auch passende Ausrufe-Zeichen in einer von zunehmenden Auseinandersetzungen gekennzeichneten Welt. Der Abschluss gehörte dann wieder den Lions All Stars - auch mit einem von Sängern und Moderatoren Frank Scheele angetriebenen kaum enden wollenden Mitsing-Finale des gesamten Saals.

Die All-Stars-Reihe soll auch 2024 fortgesetzt werden. Das vielfach geäußerte „Wir kommen wieder“ der Gäste war nicht nur ein Kompliment an die Akteure, sondern Ausdruck einer „Lust auf Mehr“.

Natürlich kam auch der gute Zweck nicht zu kurz: Der Erlös des Abends fließt in laufende Projekten des LC Dortmund-Phönix.

**Claus-Dieter Weibert**

## Schwebodrom

Die Bergischen Löwen reisen durch die Zeit



Das bereits nach wenigen Wochen hochgelobte Schwebobahn-Erlebnis lockte auch die Bergischen Löwen aus Wuppertal in die Ausstellung. Wobei dieses Wort zu langweilig klingt, der Besuch ist vielmehr ein Erlebnis in drei Stationen. Der historische Kontext, in den die Entstehung der Schwebobahn eingebettet ist, wird in Form einer Videoinstallation erläutert. Station 2 vereint Hintergrundinformationen, Original-Exponate und ein neun Meter langes Diorama der Schwebobahnstrecke aus 150.000 Klemmbausteinen. Das Highlight ist allerdings der Original-Schwebobahnwagen aus dem Jahre 1900. Mit VR-Brillen ausgestattet, führen wir über die gesamte Strecke – nur halt im Jahr 1929. Mit sehr viel Liebe zum Detail wurde in monatelanger Detailarbeit das Wuppertal der 1920er Jahre in ein digitales Modell überführt. Durch dieses Modell geht die Fahrt. Die Aussicht nach rechts und links lässt viele Details entdecken:



Fußgänger am Straßenrand, Handwerker bei der Arbeit oder historische Straßenbahnen und Kraftfahrzeuge. Ein sehr gelungener Nachmittag. Wir waren nicht zum letzten Mal dort.  
**Jan Bause**



### Eintauchen in eine faszinierende Welt aus Ausstellung und VR-Erlebnis

Nach fast drei Jahren Planung hat das neue Schwebodrom seit dem 21. Oktober 2023 seine Türen geöffnet.

Das Schwebobahn-Erlebnis lädt in drei Stationen das Publikum ein, mit allen Sinnen in die Geschichte der Schwebobahn einzutauchen. Das Schwebodrom ist eine Kooperation der Immobilien-Standort-Gemeinschaft (ISG) Barmen-Werth sowie der Wuppertal Marketing GmbH (WMG).  
[www.schwebodrom.com](http://www.schwebodrom.com)

## Konzert mit der Deutschen Streicherphilharmonie und Nina Hoger in der Historischen Stadthalle Wuppertal



Foto Andreas Fischer

Der Lions Club Wuppertal-Corona beschenkte sich zum 20-jährigen Bestehen des Clubs mit einer Activity der besonderen Art. Nachdem der Club bereits 2021 die Deutsche Streicherphilharmonie (DSP) zu einem furiosen Konzert in die Historische Stadthalle Wuppertal eingeladen hatte, erfolgte am 2. November eine Neuauflage des Events.

1973 als Festivalorchester anlässlich der „X. Weltfestspiele der Jugend und Studenten“ in Ost-Berlin gegründet, bietet das Auswahlorchester der deutschen Musikschulen besonderen Talenten die Möglichkeit, Orchestererfahrung auf hohem Niveau zu sammeln.

Mitglieder des Rundfunk-Sinfonieorchesters Berlin (RSB) unterstützen als Paten die jungen Musiker (12-20 Jahre).

Das altermäßig jüngste Bundesauswahlorchester konnte so sein 50-jähriges Bestehen im würdigen Rahmen der Historischen Stadthalle Wuppertal feiern. Als Geburtstagsgeschenk orchestrierte die DSP unter der Leitung ihres Chefdirigenten Wolfgang Hentrich ein spannendes Programm: in technischer Perfektion und mit hörbarem Enthusiasmus beim gemeinsamen Musizieren spielten die jungen Streichertalente Werke von Grieg, Klein, Mozart und Tschaikowsky. Als Höhepunkt des Abends entführte die Schauspielerin Nina Hoger rund um Tschaikowskys bekannte Streicherserenade, op. 48, mit Auszügen aus den Briefen des Komponisten mit seiner Mäzenin und Seelenverwandten Nadeshda von Meck in vergangene Zeiten.

Die rund 500 Besucher dankten mit großzügigem Applaus und wurden

mit drei Zugaben, darunter „We are the Champions“, vom Orchester fürstlich belohnt.

Der Lions Club Wuppertal-Corona lud vorab zu einem Empfang in die Gartenhalle. Vertreter der Stadtverwaltung und des musikalischen Lebens in der Stadt waren ebenso erfreut über das wunderbare Geburtstagsgeschenk wie die Vertreter des Verbandes deutscher Musikschulen. Mit dem Erlös aus der Activity ermöglicht der Lions Club Wuppertal-Corona auch Kindern und Jugendlichen an Wuppertaler Brennpunktschulen den Besuch der geschätzten Schulkonzerte des Wuppertaler Sinfonieorchesters.

**Anke Karrasch**

## Vorverkauf für 9. Lions Jazz Frühschoppen in der Rohrmeisterei startet Erlös geht erneut an Schwerter Kinder- und Jugendprojekte



Neuaufgabe - zum bereits 9. Mal steigt am Sonntag, den 28. Januar 2024, ab 11 Uhr (Einlass ab 10.30 Uhr) der beliebte Lions-Jazz-Frühschoppen in der Rohrmeisterei Schwerte. Der Erlös wird an Kinder- und Jugendprojekte gespendet. Tickets für 12 Euro gibt es über den Online-Ticketshop unter [www.rohrmeisterei-schwerte.de](http://www.rohrmeisterei-schwerte.de) oder an den bekannten Schwerter Vorverkaufsstellen Bücher Bachmann, Aesculap-Apotheke Ostentor, in der Volksbank Schwerte und der Tanzschule

Thiele.

Bereits vor 11 Jahren startete der Lions Club Schwerte sein Format Jazz Frühschoppen. Im Januar 2023 fanden rund 600 Besucherinnen und Besuchern ihren Weg in die Rohrmeisterei. Lions Jazz ist mittlerweile ein fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders in der Ruhrstadt. Lions Präsident Lutz Gmel: »Zwei Jahre mussten wir Coronabedingt leider aussetzen. Jetzt sind wir wieder da - mit der beliebten Pils Picker Dixie-Jazz Band und StuBig & The Jump, die

den 20er und 30er Jahre Swing wieder aufleben lassen. Neben Bier, Wein, herzhaften Speisen und einem Kuchenbuffet wartet auch wieder eine Tombola mit über 100 attraktiven und hochwertige Preise auf unsere Gäste.«

Beim der letzten Veranstaltung im Januar 2023 konnten über 14 000 Euro für den guten Zweck und damit für die Kinder und Jugendarbeit in Schwerte erlost werden. »Das«, so Lutz Gmel, »möchten wir natürlich im Januar 2024 toppen.«

**Thomas Isajiw**

## Wir für Dortmund

### 7. Spendenmarathon von Radio 91.2 und dem Lions Club Dortmund-Tremonia



Beim 7. Dortmunder Spendenmarathon von Radio 91.2 und dem Lions Club Dortmund-Tremonia kam die stolze Summe von 23.400,00 € zusammen. Über den großen Betrag freuen wir uns sehr, da der diesjährige Spendenmarathon ganz im Zeichen der Kinder stand. Am 3. November wurden die gesammelten Spenden per symbolischer Scheckübergabe an die drei sozialen Projekte überreicht. Unterstützt wurden in diesem Jahr:

**Sleep In - Raum für junge Menschen:** [https://www.vse-nrw.de/site/assets/files/3503/konzept\\_sleepinstallwerk.pdf](https://www.vse-nrw.de/site/assets/files/3503/konzept_sleepinstallwerk.pdf)

**Roterkeil/Mitternachtsmission** Dortmund - Hoffnung für missbrauchte Kinder: <https://www.roterkeil.net>

**Erlebt-was e.V. - Gesundheit von Kindern fördern:** <https://erlebt-was.de>

Alle Spenden kommen zu 100 % den sozialen Projekten zugute und unterstützen dabei, dass Kinder gesund und geborgen aufwachsen können.

In Zeiten von Unruhen und Ungewissheit sind Zufluchtsorte und Orte, an den Kinder gemeinsam Perspektiven erhalten, Neues wagen und mit ihren Fähigkeiten gefördert werden, wichtiger denn je, daher bedanken wir uns ganz herzlich bei allen, die sich aktiv am 7. Dortmunder Spendenmarathon beteiligt haben. **Stefan Schreiber**



## Nachruf Erika Killing-Overhoff

Unsere Lionsfreundin Erika Killing-Overhoff ist am 25.10.2023 im Alter von 74 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben.

Mit Erika haben wir eine herausragende Persönlichkeit und wichtige Mitgestalterin unseres Lionsclub Witten Rebecca Hanf verloren. Sie war 2005 nicht nur Gründungsmitglied, sondern war auch viele Jahre im Aufnahmeausschuss und als Schatzmeisterin aktiv und hat unsere Öffentlichkeitsarbeit als Herausgeberin des Wittener Stadtmagazins stets tatkräftig unterstützt. Im Lionsjahr 2010/2011 war sie Präsidentin, musste diese Tätigkeit auf halber Strecke aber abbrechen, da ihr Mann schwer erkrankt war. Mit ihm gemeinsam hatte sie noch unsere Clubreise nach Lübeck vorbereitet, die durch den Tod ihres Mannes aber leider nicht mehr stattfinden konnte.

Es war immer ihr Wunsch, ihr abgebrochenes Präsidentenjahr noch einmal zu wiederholen. Und so hat Erika auch für das Lionsjahr 2016/2017 die Präsidentschaft im Wittener Frauen-LC übernommen und uns ein ambitioniertes und sehr

abwechslungsreiches Programm mit einer wundervollen Clubreise nach Scharbeutz geboten.

Wir vermissen Erika aber nicht nur wegen ihres Engagements und ihres unermüdlichen Einsatzes für unseren Club. Sie war uns eine liebenswerte Freundin, die mit ihrer Willensstärke, ihrer Lebensfreude und ihrer positiven Grundstimmung für Fröhlichkeit und Harmonie im Cluballtag gesorgt hat und dabei trotzdem ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der anderen hatte. Stets modebewusst und elegant gekleidet, machte sie immer wieder Eindruck durch ihre High Heels, mit denen sie bis zum Schluss zielsicher und selbstbewusst auftrat. Und als begeisterte Doppelkopfspielerin war sie fester Bestandteil unseres Doppelkopfteams und durfte bei keinem unserer LC-Turniere fehlen.

Optimismus und Hoffnung hat sie sich selbst bis zuletzt auch angesichts ihrer heimtückischen Krebserkrankung bewahrt und so kann man Sätze aus ihrem letzten Editorial im Stadtmagazin vom Okt./ Nov. 2023, Nr. 147 Ausgabe Witten, auch als ihr eigenes Lebensmotto beschreiben: „... Angst und Zweifel werden nicht dazu beitragen, die



Dinge zu verändern. Im Gegenteil, sie behindern uns am klaren Denken, führen nicht selten zu wildem Aktionismus oder auch Lethargie. ... Zudem ist es immer – in jeder Lebenslage – wichtig, zuversichtlich und voller Hoffnung zu bleiben, niemals aufzugeben. Zum einen, um uns selbst nicht zu blockieren, zum anderen aber auch, um tatkräftig und fröhlich zu bleiben.“

Wir vermissen Erika schmerzlich und werden ihr stets ein liebevolles Andenken im Club und in unseren Herzen bewahren.

**Cornelia Mattern**



### Veranstaltungs-Tipp:

#### Der Nussknacker

Grand Classic Ballet Die traditionelle Winter-Tournee

28. bis 30. Dezember 2023

Duisburg, Theater am Marientor

03. Januar 2024

Oberhausen, Luise-Albertz-Halle

[Karten unter: www.adticket.de/Der-Nussknacker-Grand-Classic-Ballet.html](http://www.adticket.de/Der-Nussknacker-Grand-Classic-Ballet.html)

## Gutes Tun im Doppelpack

Heiligenhauser Familie spendet 100 Lions-Kalender an Pflegerinnen und Pfleger



Eine Geste der Großzügigkeit zeigt eine Familie aus Heiligenhaus. Sie kauft 100 Lions-Kalender im Wert von 500 Euro und verschenkt jeweils 50 an die Heiligenhauser Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Diakoniezentrum sowie Caritas Seniorenzentrums. „Eine solch großzügige private Kalender-Aktion haben wir in all den Jahren noch nicht erlebt“, sagt Michael Hoffart, der die Kalender an die Einrichtungsleiterinnen übergeben hat. Die Leiterinnen würden sich gerne persönlich bedanken.

Aber: „Die Heiligenhauser Familie möchte anonym bleiben“, betont Lions-Mitglied und langjähriger Kalender-Beauftragte Hoffart. Ihr gehe es einzig darum, Freude zu bereiten. Die Corona-Pandemie forderte die Beschäftigten in Pflegeheimen besonders heraus, gewährte Applaus. Danach wurde es wieder ruhiger um die wichtige und wertvolle Arbeit der Pflegerinnen und Pfleger. „Wir freuen uns sehr, dass an das Pflegepersonal gedacht wird“, ist die einhellige Meinung der Empfängerinnen, „und unsere Arbeit

wertgeschätzt wird.“

Für den Lions Club Velbert-Heiligenhaus, der die Kalender seit 2004 auflegt, bedeutet die Spende ‚Gutes im Doppelpack‘. „Den Erlös der Kalender-Activity erhält traditionell das Friedensdorf Oberhausen“, erklärt Michael Hoffart. In diesem Fall dürfen sich noch einmal 100 Personen über den Kalender und die Chance auf einen Gewinn freuen.

**Nicole Krzemien**

### Veranstaltungs-Tipp:

#### 17.Dezember Weihnachtskonzert in Wattenscheid.

Der Lions-Club Wattenscheid veranstaltet zum 15. mal sein beliebtes Weihnachtskonzert in der Propstei - Kirche St. Gertrud von Brabant in Wattenscheid.

Der Vorverkauf beginnt in den nächsten Tagen über die Lionsfreunde und die Vorverkaufsstelle Derpart Reisebüro, August Bebel Platz Wattenscheid.

Es stehen 350 Plätze zur Verfügung. Der Eintrittspreis ist seit 15 Jahren unverändert bei € 20,00.

## MeinsMeinsDeins

Kindern wird ein Theaterstück zu Weihnachten geschenkt



Die Damen des Lions Clubs Essen-Werethina haben untereinander 1.300 Euro gesammelt und für eine Aufführung am 22.11.2023 des „Ach Ja!-Theater“ (ein Kindertourneetheater) zu Weihnachten gespendet.

Die Aufführung fand in der Freien Schule Essen statt, eingemeinnütziger Verein im Essener Stadtteil Katernberg. Dieser Verein fördert mit verschiedensten Programmen das Potenzial von Kindern und Jugendlichen nach dem Schulunterricht. Es gibt ein gesundes Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung in beaufsichtigten Kleingruppen sowie verschiedene Möglichkeiten der Freizeitgestaltung vom Nachmittag bis zum Abend. In den Ferien findet ein Ferienprogramm mit vielen Ausflügen und Abenteuern statt.

Die Leiterin der Jugendeinrichtung, Martina Kolberg, schrieb nach der Theateraufführung: „Bei uns sind viele Kinder aus Flüchtlingsgebieten und verschiedenen Kulturkreisen. Dadurch entstehen schnell Konflikte und ein Unverständnis für den Anderen. In dem Theaterstück

ging es um Empathie und Integration, eben all das, was bei uns in der Einrichtung, der Freien Schule Essen e.V., gerade wichtig und aktuell ist. Zum Stück haben wir eine Arbeitsmappe mit Lernmaterialien erhalten, die die Kinder nach der Aufführung in dieser Woche bearbeiten werden.“

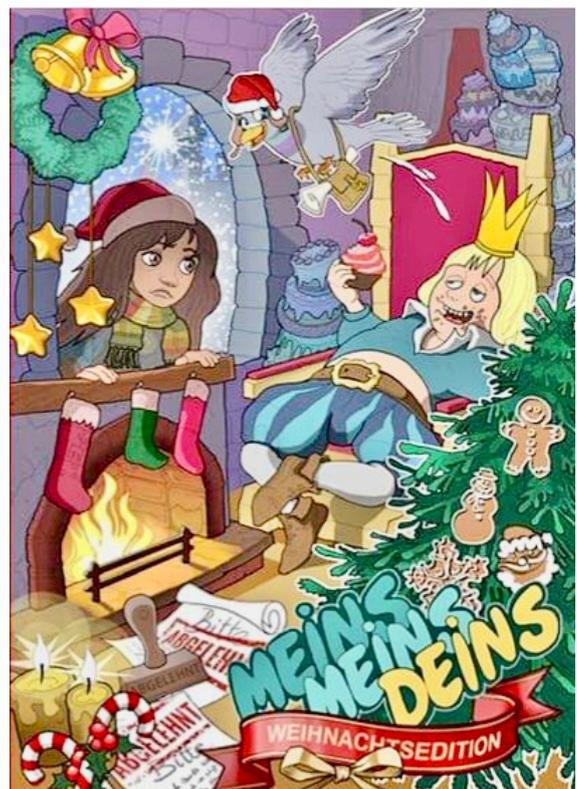
„MeinsMeinsDeins“, so hieß das lustige und bildende Theaterstück von Jessica Jahning. Es handelt vom Thema Gerechtigkeit, Glück, und der Bedeutung des miteinander Teilens.

Die mit viel Applaus entgegengenommene Theater-Spende ist eine Hilfe für bildende und kulturelle Angebote für diese Kinder, die im Elternhaus kaum oder gar keine Unterstützung erfahren. Es war für uns erfrischend, die 30 lebhaften und engagierten Kinder zu beobachten und ihren spontanen Zurufen

zuzuhören.

Dies war für die Freie Schule Essen bereits die 3. Weihnachtsaktion der Lionessen des Lions Clubs Essen-Werethina, auch diesmal wieder eine gelungene Veranstaltung.

**Jürgen Welter**



## 220 Rucksäcke für Kinder im ukrainischen Kinderheim

Lions spenden und Velberter Bürger packen Geschenke ein

Sechs Mädchen sitzen gemeinsam mit ihren Eltern und dem 2. Velberter Bürgermeister Emil Weise an einem großen Tisch im Foyer des Velberter Forums. Sie malen Karten für Gleichaltrige. Die Kinder sind zum Teil Geflüchtete aus verschiedenen Regionen und auf Einladung von Gero Sinha, Vorsitzender der Integrationshilfe Langenberg, kurz IHLA, gekommen. An einer Packstraße werden Rucksäcke gepackt; insgesamt 220. In Kürze dürfen sich Kinder im ukrainischen Kinderheim darüber freuen.

Das Besondere: Die IHLA lädt zum gemeinsamen Packen ein. „Gelebte Integration ist, wenn wir so etwas gemeinsam machen“, sagt der IHLA-Vorsitzende Gero Sinha. Munter wird in verschiedenen Sprachen geplaudert. Elly aus dem Iran ist zum Übersetzen gekommen, genau wie Nino aus der Ukraine. Alle packen mit an. „Es ist schön zu sehen, dass Menschen aus so vielen Regionen der Welt, gemeinsam für eine gute Sache aktiv sind“, freut sich Dr. Dirk Schulz, Präsident des Lions Clubs Velbert-Heiligenhaus.

### Live die Spende verfolgen

Der Lions Club ermöglicht die Aktion mit einer Spende von 5.000 Euro. „Das sind rund 90 Prozent der gesamten Kosten“, weiß Sinha. „Das Geld ist ein Teil-Erlös aus unserem Golfturnier in diesem Jahr“, erläutert der Präsident, „es ist zweckgebunden und soll der Ukraine-Hilfe zukommen.“ Für ihn ist die Verwertung gelungen. Die kleinen Menschen im Kriegsgebiet werden sich freuen.

Markus Messerschmidt war bereits 20-mal in der Region, um Hilfslieferungen zu übergeben. Er zeigt auf seinem Handy Fotos von



Kindern aus einem Kinderheim. Ein kleiner Junge strahlt in die Kamera. In seinem kleinen Händchen hält er ein Stück deutsche Schokolade. Jedem, der dieses Bild sieht, steigen die Tränen hoch. Die Aufnahme trifft ins Herz und motiviert zugleich.

„Wir möchten ein Zeichen setzen“, betont Gero Sinha. „In den schwierigen Zeiten möchten wir als Velberter zusammenhalten und gemeinsam für Kinder in der Ukraine, die im Kinderheim leben, packen“, so der IHLA-Vorsitzende. Genau diese Vorgehensweise zeichnet die IHLA aus: Sie packen nicht schnell die Rucksäcke, sondern laden ein, regen Fremde an miteinander zu sprechen, sich auszutauschen, gemeinsam zu helfen.

### Spielanleitungen übersetzt

Nino steht an der Theke und schneidet Spielanleitungen auf Ukrainisch zu. „Ich habe sie in rot für die Mädchen und blau für die Jungs ausgedruckt“, betont Nino. Sie selbst hat diese für die hochwertigen Gesellschaftsspiele

übersetzt. Helferinnen kleben sie auf die Spielepackungen, die vom örtlichen Händler geliefert wurden.

„Solche Aktionen zeigen einmal mehr, wie wichtig das Ehrenamt ist“, resümiert Schulz. Der Präsident ist beeindruckt von den liebevoll zusammengestellten Zutaten für den Rucksack: ein hochwertiges Spiel, Malsachen, ein Kuscheltier und verschiedene Süßigkeiten kommen in die Säcke. Und, nicht zu vergessen: der hingebungsvoll gemalte Gruß von Kindern aus der Schlüsselstadt.

**Nicole Krzemien**



## Die Leos aus Solingen und ihre erste Activity



Am 09. August hatten wir, die Leos aus Solingen, unsere erste Activity. Wo? Wir haben das Elisabeth-Roock Haus besucht, ein Solinger Altenheim, und dort viele neue Eindrücke gewonnen.

Erst einmal zu uns: Hi, wir sind die Leos aus Solingen im Bergischen Land! Offiziell gibt es uns noch gar nicht, da wir uns gerade noch in der Gründungsphase befinden.

Zum ersten Mal haben wir am 19. April dieses Jahres zueinander gefunden. Getroffen haben wir uns im Autohaus Dornseifer. Dort wurde uns alles rund um den Lions und Leos erklärt.

Dabei wurde vielen erstmals klar, was es überhaupt bedeutet, ein Leo zu sein. Es wurde deutlich, wie man jemandem etwas geben kann, das für einen selbst eigentlich selbstverständlich ist. Zwei Monate später kam es zu einem zweiten Treffen und wieder sind viele neue Gesichter aufgetaucht. Es gab nochmals eine kleine Einführungsphase. Danach begann aber gleich der kreative Teil. Mit einem kleinen Aufwärmenspiel wurden wir immer vertrauter miteinander und sind dann innerhalb der paar Stunden bereits zu einem echten Team geworden. Auch sind erste Ideen zu verschiedensten Activities entstanden und es war toll zu sehen, wie vielfältig wir sind. Schnell kamen ganz viele Ideen zusammen und uns war klar: wir wollen sofort starten. So kamen wir dann zu dem Entschluss, dass wir uns schon im August zu unserer ersten Activity wiedersehen.

Dann war es endlich so weit: Da es leider nur am frühen Nachmittag möglich war, das Elisabeth-Roock Haus zu besuchen, konnten nicht alle dabei sein. Aber die, die da waren, haben



umso mehr Motivation mitgebracht. Die Lions aus Solingen haben dankeswerterweise schon die ersten Leo-Polos für uns organisiert, die wir alle bei unserer ersten Activity stolz anhatten. Wir wurden herzlichst von Frau Grawunder, der Hausleiterin, empfangen. In drei Gruppen aufgeteilt, ging es direkt auf die Etagen und es wurde mit dem Waffelbacken gestartet. Nach ein paar Minuten kamen die ersten Bewohner und die Gespräche gingen los. Es war schön zu sehen, wie sehr sich die Senioren gefreut hatten, dass wir dort waren. Die Waffeln wurden verteilt, manche von uns haben sich an die Tische dazu gesetzt, die anderen haben schon beim Aufräumen geholfen. Immer wieder kam die Frage auf: „Wer sind Sie und warum sind Sie hier?“. Nach einer kurzen Erklärung konnten die meisten nicht glauben, dass wir unsere Freizeit dafür nutzen, das Altenheim zu besuchen und uns mit ihnen zu beschäftigen. Die Reaktionen waren schon das erste Zeichen, was es den Bewohnern bedeutet hat, dass wir sie besucht haben. Auch die Pflegekräfte haben mehrfach betont, wie schön es sei, dass es noch Leute gibt, die so etwas machen - sich für ein paar Stunden zu älteren Leuten setzen,

die teilweise niemanden mehr haben und gerne etwas aus ihrem Leben erzählen wollen.

An dem Nachmittag haben wir viel zugehört, gespielt und die Zeit genutzt, um mit den Bewohnern nach draußen zu gehen. Ein paar von uns waren noch nie in einem Altenheim und wussten gar nicht, wieviel Mühe sich dort gegeben wird, damit die Senioren sich so wohl wie möglich fühlen. Also haben wir nicht nur diesen eine Freude bereitet, sondern auch wir haben viele Erfahrungen und Eindrücke mitgenommen. Der Nachmittag ging so schnell vorbei, dass es dann schon an der Zeit war, sich zu verabschieden. Viele Bewohner haben sich sehr herzlich bedankt und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen.

Es war eine tolle Zeit und uns allen hat es ein schönes Gefühl gegeben, diesen Menschen etwas Einfaches zu schenken: unsere Zeit und ein offenes Ohr. Wir sind mit einem Lächeln gekommen und mit einem erfülltem Herzen wieder gegangen! Vielen Dank an alle, die uns dabei unterstützt haben und hinter uns stehen.

**Romy Norz**

Distrikt	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	31.01.2024	19.00	Incoming Präsidenten und Sekretäre	Bochum, Beckmannshof
	18.02.2024		Intern. Lions Musikpreis und Nachwuchspreis des Distriktes	Bergische Musikschule, Wuppertal
	28.2.2024	19.00	Schulung für Zonenleiter	Bochum, Beckmannshof
	14.03.2024	19.00	Kabinettsitzung	Bochum, Beckmannshof
	13.04.2024	10.00	2. Distriktversammlung	Dortmund, TOP-Tagungszentrum
	04.05.2024		Leo-Lions-Service Day	
	11.05.2024		Multidistrikt-Versammlung	Hannover
	Juni 2024	19.00	Kabinettsitzung	Bochum, Beckmannshof

Die Termine für Schulungen finden sich demnächst auf der Homepage:  
<https://111wr.lions.de/workshops/seminare> und im Signal

Clubtermine	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	9.+10.12.2023 16.+17.12.2023		Weihnachtsmarkt mit Glühweinstand LC Bergischer Löwe Wuppertal	Weihnachtsmarkt Lünterbeck, Wuppertal
	17.12.2023		15. Weihnachtskonzert LC Wattenscheid	Propstei-Kirche St. Gertrud von Brabant, Wattenscheid
	04.05.2024		Leo-Lions-Service Day	



**Wir wünschen Euch allen  
frohe Weihnachten und einen  
guten Rutsch ins neue Jahr!**

Eure Redaktion „Signal“

*Uwe Narddu P. Diet Haeckchen*

Liebe Lions, liebe Leos,

gerne veröffentlichen wir Ihre/Eure Termine, bitte rechtzeitig einreichen unter: [signal@lions-wr.de](mailto:signal@lions-wr.de)

**Einsendeschluß für die nächste Ausgabe: 20. Januar 2024**

Wir bitten Sie Texte ausschließlich als Worddateien und Bilder in jpg 300 dpi-Auflösung zu liefern (**keine HEIC-Dateien!!!**), bei Fremdbildern unbedingt Fotonachweis mitliefern! Den Autor bitte immer mit angeben! Auch Eure Veranstaltungen veröffentlichen wir sehr gerne. Bitte senden Sie uns ein Plakat als pdf zu. Wir wünschen allen Veranstaltungen ein gutes Gelingen.

Eure Redaktion